

Presseinformation

## **Neupräsentation der weltweit größten Bauhaus-Sammlung in Berlin**

Die neu konzipierte Dauerausstellung sowie eine Sonderpräsentation mit Neuzugängen der „Sammlung Bauhaus“ geben frische Einblicke in die Bestände des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung und in das Bauhaus als visionäre Gestaltungsschule.

Berlin, 16. März 2015. Ab Mittwoch, 18. März 2015, zeigt das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung die neu gestaltete „Sammlung Bauhaus“ sowie eine Sonderausstellung mit 100 Objekten, die in den letzten zehn Jahren in die Bestände der Berliner Bauhaus-Institution kamen. Das Bauhaus-Archiv besitzt international die umfangreichste Sammlung zum Bauhaus (1919-1933), einer der bedeutendsten Schulen für Architektur, Design und Kunst im 20. Jahrhundert. Neben bekannten Klassikern der Bauhaus-Gestaltung wie den Freischwängern von Marcel Breuer oder den Deckenleuchten von Marianne Brandt sind jetzt auch Schlüsselwerke zu sehen, die bisher nur selten ausgestellt wurden. Darunter befinden sich die komplette Geburtstagsmappe für Walter Gropius von 1924 mit herausragenden Grafiken u.a. von László Moholy-Nagy und Paul Klee oder das legendäre Gästebuch von Alfred und Thekla Hess mit Werken berühmter Künstler wie Wassily Kandinsky. In der Sonderausstellung „100 neue Objekte“ werden bis 25. Mai 2015 Neuzugänge aus allen Sammlungsbereichen vorgestellt, darunter Architekturskizzen von Ludwig Mies van der Rohe sowie Zeichnungen und Holzschnitte von Lyonel Feininger. Ein Fokus liegt dabei auf Fotografien, die am Bauhaus entstanden oder von diesem beeinflusst wurden.

„Wir ermöglichen den Besuchern neue Einblicke in unsere umfangreichen Bestände und möchten damit die Vorfreude auf die Ausstellung im künftigen Museumsneubau wecken. Die jetzige Neupräsentation der Sammlung ist die letzte in dem denkmalgeschützten, von Bauhaus-Gründer Walter Gropius (1883-1969) entworfenen Gebäude vor Beginn der Baumaßnahmen“, erläutert Dr. Annemarie Jaeggi, Direktorin des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung. Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 wird das Bauhaus-Archiv am bestehenden Standort um einen Museumsneubau erweitert werden, um die Sammlung ihrer weltweiten Bedeutung entsprechend zeigen zu können. Unterstützt von Walter Gropius sowie durch Schenkungen von Bauhäuslern und deren Familien, aber auch durch Neuerwerbungen wuchsen die Bestände bis heute kontinuierlich an.

Neu präsentiert: Die Sammlung Bauhaus

„Die Sammlung Bauhaus“ zeigt neue Aspekte des Bauhauses. In der Haupthalle des Museums wird die Geschichte des Bauhauses an den Standorten Weimar, Dessau und Berlin anhand von Originalobjekten und Unikaten wie dem lange Zeit verschollen geglaubten Afrikanischen Stuhl von Marcel Breuer und Gunta Stölzl oder dem Modell des Bauhaus-Gebäudes gattungsübergreifend dargestellt. Künstlerkorrespondenzen, Fotografien und persönliche Geschenke wie die Collage „44 Zärtlichkeiten in DIN“ von Herbert Bayer mit Kussmündern von Bauhaus-Lehrern und -Schülern für Walter Gropius machen das Bauhaus als Lebensgemeinschaft eindrücklich erlebbar. Ausstellungs-

stücke zur Innenarchitektur und -einrichtung veranschaulichen die am Bauhaus angestrebte ganzheitliche Gestaltung der Lebenswelt. Den innovativen Werbemitteln und Kommunikationswegen des Bauhauses wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt, da sie zum internationalen Erfolg des Bauhauses bis in die Gegenwart beigetragen haben: Neben Postkarten, Plakaten, Publikationen und Filmen ist das selten gezeigte „Lichtrequisit für eine elektrische Bühne“ von László Moholy-Nagy zu sehen. Exilbiografien, die Bauhaus-Rezeption sowie Nachfolgeinstitutionen wie das New Bauhaus werden exemplarisch vorgestellt, um die internationale Wirkung des Bauhauses zu verdeutlichen.

## Sonderausstellung: „100 neue Objekte“

„100 neue Objekte“ präsentiert vom 18. März bis zum 25. Mai 2015 Neuzugänge aus allen Sammlungsbereichen, die in den letzten zehn Jahren als Schenkungen oder Neuerwerbungen in die Bestände kamen. „Damit wollen wir gleichzeitig unser Sammlungswachstum sichtbar machen und all unseren Förderern danken, die dieses durch ihre großzügige Unterstützung ermöglichten“, erklärt Dr. Annemarie Jaeggi. Mit Aufnahmen von Gertrud Arndt, Paul Citroen, T. Lux Feininger, Etel Mittag-Fodor, Werner David Feist, Yasuhiro Ishimoto, Nathan Lerner und vielen anderen wird ein deutlicher Schwerpunkt auf avantgardistische Fotografie zwischen Bauhaus und New Bauhaus gelegt. Seltene Skulpturen und Spielzeuge aus dem Bauhaus sind mit Josef Hartwigs Arbeiten in Stein und Bronze, einer hölzernen Gliederpuppe von Oskar Schlemmer sowie dem einzig erhaltenen großen Schiffbauspiel von Alma Buscher vertreten. Eine Werkgruppe mit Zeichnungen und Holzschnitten Lyonel Feingers sowie Architekturskizzen von Ludwig Mies van der Rohe sind weitere Höhepunkte der Ausstellung.

## Veranstaltungen

Jeden Sonntag, 14 Uhr: bauhaus\_führung

Führung durch „Die Sammlung Bauhaus“ und die Sonderausstellung, gratis zzgl. Museumseintritt

So. 29.3./26.4., 11-14 Uhr: bauhaus\_familie

Familienworkshop für Kinder und Erwachsene, Teilnahme inkl. Museumseintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €. Anmeldung: info@jugend-im-museum.de

So. 22.3., 11 Uhr: bauhaus\_brunch

Brunch, Eintritt und Führung: 20 €, Mitglieder 16 €, Anmeldung: visit@bauhaus.de

So. 22.3., 15 Uhr: bauhaus\_barrierefrei

Führungen für Blinde und Sehbehinderte, Anmeldung: visit@bauhaus.de

Ausstellungsarchitektur: Clemens Tissi und Philipp Baumhauer

Sponsoren:: Wall AG, Gebr. Tonsor OHG

Medienpartner: domus, H.O.M.E., Photo International

Pressekontakt: Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klingelhöferstr. 14, 10785 Berlin, E-Mail: presse@bauhaus.de, www.bauhaus.de

Ulrich Weigand, Leiter Kommunikation, Tel. (+49) 030 – 25 400 245

Dina Blauhorn, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. (+49) 030 – 25 400 247